



## MANAGEMENT-SYSTEME

### QUALITÄTSMANAGEMENT –

DIN ISO 9001

Qualitätsmanagement umfasst alle organisierten Maßnahmen, die der Verbesserung von Produkten, Prozessen oder Leistungen jeglicher Art dienen. Qualitätsmanagement ist daher eine Kernaufgabe des Managements.

### UMWELTMANAGEMENT –

DIN ISO 14001

Ein Umweltmanagementsystem ist das System, in dem die Zuständigkeiten, Verhaltensweisen, Abläufe und Vorgaben zur Umsetzung der betrieblichen Umweltmaßnahmen einer Organisation strukturiert festgelegt sind.

### ARBEITSSCHUTZ – BS OHSAS 18001

Als Arbeitsschutz werden die Maßnahmen, Mittel und Methoden zum Schutz der Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen verstanden. Das angestrebte Ziel ist die Unfallvermeidung.

perkette haben EcoStep bereits akzeptiert, in Bremen beispielsweise der Energieversorger swb. Auch das Airbus-Werk hat das kompakte System in seinen Lieferbedingungen integriert. Hier in der Hansestadt ist auch die Koordinierungsstelle angesiedelt, die EcoStep bundesweit im Markt vorantreiben soll. „In Bremen und Hessen haben wir ganz schöne Teilnehmerzahlen, aber es gibt noch einige Bundesländer, wo wir weiße Lücken haben“, berichtet der RKW-Berater. Beispielsweise gibt es in Ostdeutschland noch kein zertifiziertes Unternehmen. „Unser Ziel ist es, diesen Standard so weit zu etablieren, dass ihn alle kennen.“

Die Einführung von EcoStep sieht laut Schulze zunächst vor, das System-Know-how im Unternehmen aufzubauen. Hierfür erfolgt die Implementierung seitens des Unternehmensleistung mit eigenen personellen Ressourcen sowie zeitlichlichem Aufwand. „Nach unserer Erfahrungswerten wird die Einführung in der Regel innerhalb von sechs bis neun Monaten vollzogen.“

### BUNDESWEIT ANERKANNTESS ZERTIFIKAT

Zur EcoStep-Einführung wird üblicherweise das sogenannte Konvoi-Verfahren genutzt. Hierbei profitieren die Unternehmen erheblich von dem Erfahrungsaustausch untereinander: Ein Konvoi besteht aus einer Gruppe von fünf bis neun Geschäftslieferungen aus unterschiedlichen Branchen, die das System dann in ihren Betrieben einführen. Diese Grundlagen werden in vierägiger Workshops von EcoStep-Beratern vermittelt. Nach den Workshops gehen die Berater mit in den Betrieb und unterstützen bei der Umsetzung vor Ort. Die Einführungskosten umfassen die Teilnahme an den Workshops, die individuelle Betriebsberatung sowie alle Dokumentenvorlagen und Checklisten.

Neben dem Einheitspreis des Konvoi-Verfahrens gibt es weitere Möglichkeiten, EcoStep individuell als Einzelberatung einzuführen. Für Unternehmen mit Zweigstellen, die ebenfalls das Managementsystem nutzen sollen, sind Zusatzvereinbarungen erforderlich. Die Kosten für die Konvoi-Beratung belaufen sich auf circa 4.500 Euro zuzüglich Zertifizierungskosten, der Preis für die Einzelberatung ist entsprechend teurer. In beiden Fällen können Unternehmen unter Inanspruchnahme länderspezifischer Förderprogramme die Einführungskosten programm erheblich reduzieren. Die Kosten für die anschließende Zertifizierung richten sich nach der Betriebsgröße. „Nach Überprüfung durch die unabhängige Zertifizierungsstelle abhängige DQS, ob das integrierte Managementsystem erfolgreich im Betrieb eingeführt wurde, wird ein bundesweit anerkanntes EcoStep Zertifikat überreicht“, erläutert Schulze abschließend.

# ECOSTEP – INTEGRIERTES MANAGEMENT FÜR KMU KOMPAKT UND PRAXISORIENTIERT

Nicht nur für Großunternehmen scheint es inzwischen ratsam, betriebliche Prozesse nachweislich durch ein zertifiziertes Managementsystem zu strukturieren. Allerdings halten Zeitaufwand und Kosten viele kleine und mittlere Betriebe von einer Einführung und Zertifizierung ab. Daher konzentriert sich EcoStep praxisorientiert auf die Kernanforderungen der Normen zu Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz.

Managementsysteme beschreiben die Aufgaben des Managements: Ziele setzen, steuern und kontrollieren. Sie helfen Unternehmen, betriebliche Prozesse zu strukturieren. Dabei wird in Aufbau- und Ablauforganisation unterschieden. In der Aufbauorganisation werden zum Beispiel Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten geregelt. In der Ablauforganisation werden relevante Prozesse, von der Auftragsannahme bis hin zur Rechnungslegung, für Mitarbeiter nachvollziehbar festgelegt. Angestrebt wird eine stetige Verbesserung mit möglichst nachhaltiger Wirkung. Diese Haltung durchdringt alle Aktivitäten des Unternehmens und bezieht sich auf die Produkt-, Prozess- und Servicequalität.

In der Regel verfügen große Unternehmen bereits über ein Qualitäts- und Umwelt-Managementsystem, beispielsweise ISO 9001 und ISO 14001“, sagt Martin Schulze, Prokurist und Leiter EcoStep Koordinierungsstelle bei der RKW Bremen GmbH. Die Gesellschaft unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer in allen Belangen der Unternehmensführung. Aber je kleiner die Betriebe würden, desto selbener komme auch ein zertifiziertes System zum Einsatz. Dies lasse sich beim besonders Arbeitsschutz fest-

stellen. Dabei ermöglichen derartige Managementsysteme auch kleinen Unternehmen, sowohl betriebliche Prozesse zu strukturieren und zu optimieren als auch Belastungen für Mitarbeiter und Umwelt zu minimieren. „Zudem stellen Kunden und Lieferanten auch an kleine und mittlere Unternehmen immer höhere Ansprüche“, hält Schulze fest. Durch den ständigen Dialog mit den Unternehmen weiß der RKW-Berater, dass aus B2B-Sicht immer wieder neue Anforderungen an Zulieferer oder Dienstleister gestellt werden.

### QUALITÄT, UMWELT UND ARBEITSSCHUTZ

Allerdings verfügen viele KMU nicht über die notwendigen finanziellen Mittel oder scheuen die Kosten der Einführung und Zertifizierung. Hinzu kommen Vorbehalte, ob einblühende Zeitkapazitäten für die Etablierung eines Managementsystems im richtigen Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen stehen. „Wir haben daher mit EcoStep ein schlankes und kostengünstiges System entwickelt, das sich an den Gegebenheiten des Unternehmens orientiert und die drei Bereiche Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz abdeckt“, berichtet Schulze. EcoStep sei darauf ausgerichtet,

den Betrieb in den alltäglichen Abläufen zu optimieren. So könnten neue Zeiteinheiten für die Entwicklung des Unternehmens entstehen. Das System wurde gemeinsam mit der Wirtschaft entwickelt und konzentriert sich auf die tatsächlichen betrieblichen Anforderungen, Bedürfnisse und Potenziale und verbindet lösungsorientiert die Kernforderungen der Managementsysteme ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement sowie OHSAS 18001 Arbeitsschutz in einem System. Ursprünglich hatte das hessische Umweltministerium gemeinsam mit der Umweltallianz in Hessen eine erste Version von EcoStep entwickelt. „Wir konnten dann gemeinsam EcoStep weiterentwickeln“, erzählt Schulze. Ursprünglich war nur ein Management-Tool ohne Zertifizierung angedacht.

### IMPLEMENTIERUNG IM UNTERNEHMEN

„Uns ist es dann aber gelungen, alle davon zu überzeugen, dass eine Zertifizierung sehr sinnvoll ist.“ Denn Unternehmen schätzen es zu wissen, wann ein Projekt abgeschlossen ist – in dem Fall mit der Zertifizierung. „Zum anderen brauchen Unternehmen einen Beleg nach außen, dass sie Strukturen



Martin Schulze ist Prokurist und Berater bei der RKW Bremen GmbH

aufgebaut haben und auch leben“, erinnert Schulze. So wurde die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) GmbH als Kooperationspartner dazugewonnen und in der Folge EcoStep zu einem zertifizierbaren Managementsystem entwickelt. Namhafte Firmen in der Zuliefer-



Arbeitsunfälle vermeiden, Hygienevorschriften einhalten und Erste Hilfe sicherstellen: EcoStep hilft Unternehmen, Gefährdungen zu beurteilen und geeignete Vorichtsmaßnahmen zu ergreifen



Umweltmanagement dient zur Sicherung einer nachhaltigen Umweltverträglichkeit der betrieblichen Produkte und Prozesse einerseits sowie der Verhaltensweisen der Mitarbeiter andererseits

# EcoStep

Weitere Informationen zu EcoStep unter [www.ecostep-online.de](http://www.ecostep-online.de)